




Bewegungsdatenbank Equiden – VIS Meldungen

(Pferde, Ponys, Esel, Zebras und ihre Kreuzungen)

Die Meldungen für die Bewegungsdatenbank Equiden (VIS Meldungen) sind grundsätzlich vom Equidenhalter, auf dessen Betrieb sich die Tiere befinden, zu machen. Diese Meldeverpflichtung ist unabhängig davon, ob dieser auch Besitzer oder Eigentümer der Equiden ist! Aktuelle Bestandsmeldungen sind bis Jahresende 2022 durchzuführen.

Sie sind Pferdehalter und benötigen einen Zugang zum Verbraucherinformationssystem (VIS)?

Geben Sie in einem Internet Browser (Edge , Firefox , Chrome , ...) die Adresse <https://vis.statistik.at/vis> ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Klicken Sie den Button Registrieren/Formulare



Hier können Sie sowohl eine VIS Betriebsnummer,



Neue VIS Betriebsnummer
für Tierhalter
für Lebensmittelunternehmer

VIS / Formulare / Neue VIS Betriebsnummer / für Tierhalter

Formulare

Ansuchen um eine VIS Betriebsnummer für Tierhalter

Felder mit * sind verpflichtend anzugeben.

als auch die Zugriffsdaten für Ihren Betrieb beantragen.



VIS Web Zugriffsdaten

VIS / Formulare / VIS Web Zugriffsdaten

Formulare

VIS Web Zugriffsdaten

Felder mit * sind verpflichtend anzugeben.

Formulare online ausfüllen und abschicken. Die Zugriffsdaten werden Ihnen per Post übermittelt.

Sie sind mit ihrer Betriebsnummer im VIS registriert und möchten Ihren Pferdebestand kontrollieren oder Meldungen erfassen?

Sie können nun mithilfe Ihrer VIS Zugriffsdaten Meldungen über die VIS Anwendung erledigen.

Voraussetzung für die Eintragung eines Pferdes im VIS ist, dass das Pferd im österreichischen Equidenregister der österreichischen Equidendatenbank registriert ist!

Dies ist grundsätzlich bei den in Österreich geborenen und über eine österreichische passausstellende Stelle erfassten Tiere der Fall.

Sollten Sie ein Pferd aus einem anderen Mitgliedsstaat oder Drittstaat haben, so muss dieses Pferd zuerst in der österreichischen Equidendatenbank registriert werden, bevor Sie eine VIS-Meldung durchführen können! In diesen Fällen kontaktieren Sie eine passausstellende Stelle für die Eintragung in der Equidendatenbank.



Einstieg in das VIS:

Geben Sie in einem Internet Browser (Edge, Firefox, Chrome,...) die Adresse <https://portal.statistik.at> ein und drücken Sie die Eingabetaste.

Geben Sie ihre persönlichen Zugriffsdaten ein und klicken Sie auf „Anmelden“

Klicken Sie den Button "**Registrieren/Formulare**"

The screenshot shows a login form with the following elements:

- Title: ANMELDUNG
- Benutzername: Input field with placeholder text 'Benutzername'
- Passwort: Input field with placeholder text 'Passwort' and an eye icon for visibility toggle
- Link: [Passwort vergessen?](#)
- Button: Anmelden

Klicken Sie „VIS Anwendung“ an.

The screenshot shows a button with the text 'VIS Anwendung' and a dropdown arrow on the right labeled 'Mehr'.

Die einzelnen Tiere, die sich auf dem Betrieb des Equidenhalters befinden, müssen zunächst in die Datenbank gespeichert werden. Dazu müssen die Equiden einzeln mit der Lebensnummer (UELN) aufgerufen werden.

Jeder Equide am Betrieb muss zur Identifizierung über einen Pass verfügen, der von einer passausstellenden Stelle angefertigt und mit Lebensnummer versehen wurde.

Klicken Sie dazu zunächst „Meldung“ an.

The screenshot shows a button with the text 'Meldung'.

Wählen Sie nun den braunen Button mit „PF“ unter „Zugang lebender Tiere“ aus.

The screenshot shows a section titled 'Zugang lebender Tiere' with several buttons: PF (highlighted in brown), SW, SA, and ZI.

Geben Sie nun die Art der Identifikation an, indem Sie in das Feld mit der Überschrift „ID Art*“ klicken.

The screenshot shows a dropdown menu titled 'Tieridentifikation' with the following options:

- Universal Equine Life Num (highlighted)
- Universal Equine Life Number
- ISO Chipcode
- Chipcode vor 2009
- Sonstige ID
- ereignisdatum

Die Identifikationsnummer (= Lebensnummer, Universal Equine Life Number, UELN) ohne Leerzeichen und Bindestriche eingeben und Zugangsdatum bzw. „Ereignisdatum“ eingeben.

Beispiele:

Universal Equine Life Number = 15-stellige Lebensnummer:
040006731234522

Sonstige ID = „alte“ 9-stellige Lebensnummer:
173123433



Die Nummern immer ohne Leerzeichen und Bindestriche eingeben!



Tieridentifikation

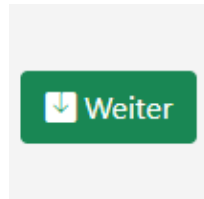
ID Art * Identifikationsnummer *

Datum

Ereignisdatum *

Ereignis

ZU Zugang
 AB Abgang
 VE Verendung



Ist die Eingabe korrekt, können Sie das Pferd nun mit „speichern“ in der Datenbank anlegen.

Wollen Sie die Meldung anlegen?

Ereignismeldung für Equiden

Tieridentifikation

ID Art *	Identifikationsnummer *	Chiptyp	Chipnummer	Tierart	Geschlecht
<input type="text" value="Universal Equine Life Num"/>	<input type="text" value="040006730029620"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text" value="Pferd"/>	<input type="text" value="weiblich"/>
Geburtsland	Geburtsdatum	Geburtsname	Handelsname	Farbe	Haltungsland
<input type="text" value="Österreich"/>	<input type="text" value="12.05.2020"/>	<input type="text" value="Lotte"/>	<input type="text" value="Lotte"/>	<input type="text" value="Braun, Flocke"/>	<input type="text"/>
Todesdatum	<input type="text"/>				

Datum

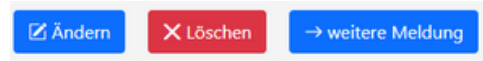
Ereignisdatum *

Ereignis

ZU Zugang
 AB Abgang
 VE Verendung

Ihre Meldung wurde gespeichert.

Nun können weitere Meldungen erfolgen.



Nicht korrekte Eingaben werden nicht erkannt.

Die UELN muss exakt 15 alphanumerische Stellen haben: 0400067300296-20

Tieridentifikation

ID Art * Identifikationsnummer *

Wird bei der oben angeführten Nummer der Bindestrich entfernt, ist die Eingabe korrekt und kann gespeichert werden.

Die Identifikationsnummer wurde in der EQDB nicht gefunden! Prüfen Sie die Korrektheit der Nummer bzw. stellen Sie sicher, dass das Pferd bei einer passausstellenden Stelle wurde.

Können die Tierdaten aufgrund der eingegebenen Identifikationsnummer nicht gefunden werden, erledigen Sie - wenn möglich - folgende Schritte:

1. Prüfen Sie die Nummer auf Korrektheit. Die UELN muss 15 Stellen aufweisen.
2. Wählen Sie eine andere Identifikationsnummer (ISO Chip Nummer, sonstige ID) oder
3. Nehmen Sie Kontakt mit einer passausstellenden Stelle auf. Nur wenn das Tier durch eine passausstellende Stelle registriert wurde, können die Daten im Rahmen der VIS Ereignismeldung werden!

Weitere Informationen finden Sie auf der [VIS Website](#).

Ereignismeldung für Equiden

Tieridentifikation

ID Art * Identifikationsnummer *

Pferde, die vor 2010 geboren wurden, sind in der Regel nicht mit einer 15-stelligen Nummer registriert. Diese Nummern sind unbedingt mit „Sonstige ID“ ebenfalls ohne Bindestriche zu erfassen.

Sollte dies nicht möglich sein, bitte die zuständige passausstellende Organisation kontaktieren. Meist fehlt die Kennnummer der Organisation am Anfang der Lebensnummer.

Alle Pferde, für die ab dem Jahr 2022 ein Pferdepass einer österreichischen passausstellenden Stelle ausgestellt wurde und beim Empfänger des Pferdepasses eine LFBIS- bzw. VIS-Betriebsnummer hinterlegt (gespeichert) ist, werden automatisch dem entsprechenden Betrieb im VIS zugeordnet (Bsp. Fohlen, die über die Zuchtverbände registriert werden).

Diese müssen nicht mehr gesondert angemeldet, im Falle eines Abganges vom Betrieb jedoch abgemeldet werden!

Alle passausstellenden Stellen sind in einer Liste im Internet zu finden (Link im VIS).

[passausstellenden Stelle](#)

Die Liste der in Österreich zur Passausstellung für Equiden zugelassenen Stellen ist online abrufbar unter:

https://www.verbrauchergesundheit.gv.at/handel_export/igh/kennzeichnung.html

Nach der Registrierung aller Equiden im VIS können weitere Bewegungsmeldungen durch Eingabe der UELN erfasst werden.

Die **Bewegungsmeldung muss innerhalb von sieben Tagen** erfolgen und **gilt für Zugang, Abgang, Verendung und alle Verbringungen, bei denen das Tier den Betrieb länger als 30 Tage verlässt bzw. länger als 30 Tage am Betrieb gehalten wird.**



Die Meldungen sind vom Equidenhalter, auf dessen Betrieb sich die Tiere befinden, zu machen.



Ausnahmen von der Meldeverpflichtung:

- a) Equiden, die während eines Zeitraums von höchstens 90 Tagen an Wettbewerben, Rennen, Tierschauen, Trainings oder Holzurückeeinsätzen teilnehmen;
- b) Männliche Zuchtequiden, die während der Zuchtsaison gehalten werden;
- c) Weibliche Zuchtequiden, die während eines Zeitraums von höchstens 90 Tagen gehalten werden.

Inhalt: DI Sandra Pfuner, LK Salzburg
sandra.pfuner@lk-salzburg.at

September 2022